Ressort: Politik

Trittin verurteilt deutschen Rückzug aus EU-Mission "Sophia"

Berlin, 23.01.2019, 11:32 Uhr

GDN - Der Grünen-Außenpolitiker Jürgen Trittin hat den Rückzug des deutschen Schiffes aus der EU-Mission "Sophia" das "Eingeständnis eines vollständigen Scheiterns" genannt. "Solange Italien die Häfen nicht zugemacht hat, hat die Mission Zehntausende Menschen gerettet", sagte Trittin dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

Dies unterbleibe jetzt seit Wochen – wegen der italienischen Regierung. "Nun einfach das Feld zu räumen, ohne eine zivile Rettungsmission auf den Weg zu bringen, ist an Zynismus kaum zu überbieten", kritisierte der Außenpolitiker. "Die Mission sollte Schlepper bekämpfen - doch bis heute kann die Bundesregierung nicht sagen, ob mit Hilfe dieser Mission jemals ein Schlepper festgesetzt und rechtskräftig verurteilt wurde", sagte der Grünen-Bundestagsabgeordnete. "Sie sollte Waffenschmuggel bekämpfen, doch die ägyptischen und saudischen Waffen kamen für General Hafta über die ägyptische Grenze und die katarischen und türkischen Waffen für die Misrata-Milizen über den Sudan", fügte er hinzu. Die eine Kriegspartei werde von Frankreich, die andere von Italien unterstützt. Das alles sei "ein Desaster europäischer gemeinsamer Sicherheitspolitik", sagte Trittin dem RND.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118899/trittin-verurteilt-deutschen-rueckzug-aus-eu-mission-sophia.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619